

Unterrichtsthemen für die UPP - Krise

Beitrag von „Nina“ vom 10. Oktober 2005 22:17

Hallo leila,

ich habe vor zwei Monaten mein 2. Staatsexamen gemacht und mir ging es exakt genauso wie Dir! Hin und her überlegt, ein Schritt vor, zwei zurück; jedes Mal, wenn eine Entscheidung für ein Thema "eigentlich" feststand, war ich davon überzeugt, dass ich mir das ungünstigste aller weltweit möglichen Themen überlegt habe... Dazu die Angst vor der "Endgültigkeit", wenn das Ganze erstmal abgegeben ist...

Letzlich habe ich mich dann doch in beiden Fächern für jeweils das Thema entschieden, an das ich schon ganz zu Anfang gedacht hatte - 6 Wochen Sommerferien reichten dafür auch nicht



Natürlich (?) stand ich auch unter dem Druck, etwas noch-nie-dagewesenes machen zu wollen, in jeder Stunde X Methoden anzuwenden, alle denkbaren Sozialformen zu zeigen und mindestens acht Sinne anzusprechen ... lass dir sagen: alles Blödsinn! Beide Stunden waren halbwegs realistisch, und darüber hat sich keiner beschwert.

Ein kleiner Tipp: Mach in den Prüfungsstunden das, was **dir** Spaß macht (ich hatte einigermaßen Glück mit meinen Seminarleitern, so dass ich nicht auf spezielle Vorlieben achten musste). Wenn dir die ganze Sache Spaß macht und du überzeugt von der Idee bist, dann kannst du auch viel beesser/schneller/effektiver arbeiten.

Und: Entscheide dich! 😊 (Ich weiß, es ist leichter gesagt als getan... 😊)

Alles Gute

Nina